

Liebe ANKK-Mitglieder und Interessierte,

wir hoffen, dass Sie alle froh und erfolgreich in das neue Jahr gestartet sind, das mit interessanten Konferenzen und spannenden Ausstellungen aufwarten wird.

So wäre es überaus erfreulich, wenn der ANKK durch viele Mitglieder bei der großen, von den *Historians of Netherlandish Art* (HNA) und der *American Association for Netherlandic Studies* (AANS) organisierten *International Interdisciplinary Conference* in Boston (5. - 7. Juni 2014) repräsentiert wäre. Das ausführliche, definitive Programm wird in Kürze bekannt gegeben; eine Anmeldung zur Konferenz ist bereits jetzt möglich:  
- <http://www.hnanews.org/hna/conferences/index.html>

Alle FreiberuflerInnen möchten wir auf folgenden Workshop hinweisen (Anmeldungen werden noch bis zum 1. Februar 2014 entgegen genommen): *Auf dem Markt. Perspektiven freiberuflicher Kulturwissenschaftlerinnen und Kulturwissenschaftler in Norddeutschland*, Samstag, 15. Februar 2014, Universität Hamburg, Fachbereich Kulturgeschichte und Kulturkunde. Weitere Informationen sowie das ausführliche Programm finden sich unter:  
- <http://www.b-f-k.de/termine/tagung-hamburg2014.php>

Ferner steht seit kurzem das Programm für das *Symposium XIX for the Study of Underdrawing and Technology in Painting* fest, das sich dem Thema *Technical Studies of Paintings: Problems of Attribution (15th-17th Century)* widmen wird. Die Tagung findet vom 11. bis 13. September in Brügge statt:  
- <http://symposiumXIX.wix.com/underdrawing>

Darüber hinaus möchten wir natürlich alle Mitglieder bitten, sich den 14. bis 16. November, den Termin unseres nächsten Jahrestreffens in Kassel vorzumerken.

Auf zwei sicherlich lohnenswerte Ausstellungen sei an dieser Stelle verwiesen. Noch bis zum 23. Februar 2014 sind unter dem Titel *Brueghel, Rubens, Ruisdael die Schätze der Hohenbuchau Collection* in der Staatsgalerie in Stuttgart zu sehen. Durch eine ergänzende Präsentation der Graphischen Sammlung werden zugleich vielfältige Bezüge zwischen der Malerei und den graphischen Künsten aufgezeigt:

- <http://www.staatsgalerie.de/ausstellung/vorabinform.php?id=98>

- <http://www.staatsgalerie.de/ausstellung/brr-graphik-kabinett/>

Ein Highlight des Jahres 2014, auf das wir mit Vorfreude warten dürfen, stellt sicherlich die Ausstellung *Rembrandt: The Final Years* dar, die vom 15. Oktober 2014 bis zum 18. Januar 2015 zunächst in die Londoner National Gallery und anschließend ins Amsterdamer Rijksmuseum (12. Februar bis 17. Mai 2015) lockt:

- <http://www.nationalgallery.org.uk/whats-on/exhibitions/rembrandt-the-final-years>

- <https://www.rijksmuseum.nl/en/rembrandt-the-final-years>

Wir möchten Sie außerdem auf zwei Online-Ressourcen aufmerksam machen. Ein Themenheft der Zeitschrift *Perspective* des INHA (<http://perspective.revues.org/691>) sowie eine gute Suchmaschine zu e-texten, mittels derer einiges Interessantes beispielsweise zu Rubens zu finden ist (<http://www.doaj.org/>)

Für den wissenschaftlichen Nachwuchs mag es zudem interessant sein, dass die Zeitschrift *Simiolus - Netherlands Quarterly for the History of Art* auch in diesem Jahr wieder den *Bader Prize* (for the best original contribution on European art prior to 1950 written by an art historian younger than 35 at the time of submission) vergibt. Einsendungen werden bis zum 15. Juni 2014 entgegen genommen:

- <http://www.codart.nl/news/1038/>

Abschließend möchten wir daran erinnern, dass die Jahresbeiträge (40 Euro für Berufstätige und pensionierte Kunsthistoriker/20 Euro für Studierende und Volontäre) für 2014 auf das Vereinskonto überwiesen werden können:

Alexander Linke (Schatzmeister)  
H+G Bank Heidelberg  
ANKK Konto-Nummer: 61248307  
BLZ: 67290100  
BIC:GENODE61HD3  
IBAN:DE52672901000061248307

Mit guten Wünschen für das noch junge Jahr und besten Grüßen,  
der Vorstand